

1. Dia De Los Muertos Party 2011 „KARACHOOS FEST DER TOTEN vs. Halloween“

- P R E S S E I N F O R M A T I O N -

Stuttgart feiert den ersten „Dia De Los Muertos“ am 31. Oktober bei „Karachoos Fest der Toten“ im legendären Club „Die Röhre“.

Traditionelle mexikanische Tänze, ein Vortrag über den Totenkult, Live-Musik, die Auferstehung der Kultfigur Captain Karachoo, DJ elNiño und überlieferte Bräuche bringen frischen Wind in die Schwabenmetropole. Endlich gibt es hier wieder etwas Neues und gleichzeitig sehr Altes zu entdecken!

Der 31. Oktober? Stimmt, der hat viele Bedeutungen. Reformationstag. Weltpartag. Allerheiligenabend. Jagdtag der Kinder nach „Süßem oder Saurem“. Bei Erwachsenen bekannt als ein Tag mit Verkleidungsbrauch, gepaart mit kommerziellen Halloween-Großveranstaltungen in denen schaurige Kostüme „Made in Bangladesch“ leider schon zur Pflicht, nicht mehr nur zur Kür, verkommen sind.

Und der „Dia De Los Muertos“ aus Mexiko ist jetzt auch noch am 31.10.? Richtig! Genauer gesagt startet er in der Nacht auf den 1.11. und ist zum Glück ganz anders. Die mexikanische Kultur findet eigene Antworten auf die zentralen Fragen eines ewigen Menschheitsthemas: Die Bedeutung von Leben und Tod. In Mexiko fürchtet man den Tod nicht, man lacht über ihn und treibt sein Spielchen mit ihm. In einigen Regionen glaubt man, dass die Toten „die Erlaubnis erhalten“, ihre lebenden Verwandten zu besuchen, denen ihrerseits Gelegenheit gegeben wird, sie zu bewirten. Er ist eines der wichtigsten mexikanischen Volksfeste und wurde nicht umsonst von der UNESCO in die Liste der Meisterwerke des mündlichen und immateriellen Erbes der Menschheit aufgenommen.

Eintauchen in den farbenfrohen und lebensbejahenden Feiertag dürfen BesucherInnen direkt bei Ankunft vor der Kult-Location. Nach mexikanischem Brauch gibt es einen Gabentisch (Ofrenda in Spanisch), ähnlich einem Altar, der dem Gedenken und der Verehrung der Vorfahren dient. Ofrendas sind Kunstwerke, geschmückt mit Blumen, Speisen, Getränken, persönlichen Gegenständen, Namen, Fotos von Verstorbenen bis hin zu selbstgemachten Skeletten, uvm. Alle Gäste sind bei „Karachoos Fest der Toten“ herzlich eingeladen, im Laufe des Abends diese Ofrenda weiter mit Ihren persönlichen Erinnerungsstücken an Ihre Verstorbenen zu erweitern, um die Toten einzuladen mit den Lebenden ein fröhliches Wiedersehen mit Musik und Tanz zu feiern. Das Totengedenken in Mexiko ist also völlig anders als in den einheimischen Breitengraden.

Weiter geht's im Interieur des Clubs: Hier werden die Gäste von mysteriösen Gestalten mit Skelett-Bemalung, Lucha Libre Masken, mexikanischem Handwerk, Schmuck und Musik in Empfang genommen. Eva Maya-Montano, Vizepräsidentin der Deutsch-Mexikanischen Gesellschaft, spricht über den Totenkult und die Herkunft des für uns so skurrilen Feiertages. Die Folklore-Tanzgruppe „Las Adelitas Tapatias“ tanzt in traditionellen Gewändern zu bekannten Melodien, wie die des „Jarabe Tapatio“. Eine weitere lustige mexikanische Tradition wird eine „Piñata“ sein. Die erfüllt Träume für Erwachsene, die am Tag von „Karachoos Fest Der Toten“ Geburtstag haben, denn eine Piñata zu öffnen, ist der krönende Höhepunkt jeder Geburtstagsparty. Ab 23 Uhr heizen die fünf knallharten Mariachi „Los Mezcaleros“ mit mexikanischen Latino-Rhythmen und kultigen Rock'n'Roll-Klassiker ein, bis es endlich soweit ist...

00.00 Uhr - DIE AUFERSTEHUNG DES CAPTAIN KARACHOO!!!

Um Mitternacht wird Veranstalter und Szenegröße, Thorsten Schwämmle, mit seiner drei Mann Party-Kombo „Captain Karachoo y los Skeleteros“ sein Alter Ego Captain Karachoo von den Toten wieder auferstehen lassen (*Anmerkung: Hintergrundinfo auf Seite 2*) und einige mexikanische und spanische Partykracher dabei zum Besten geben. Als optisches Highlight wird die Stuttgarter Tänzerin „Zou Zou La Vey“ als „Cavalera Catrina“, die weibliche Kultfigur des Dia de los Muertos, die Bühne erobern bis DJ elNiño übernehmen darf und bis in die frühen Morgenstunden zum Tanz aufspielt.

Fazit: Ein gelungener Mix aus alter überlieferter Tradition, etwas Magie und bunter Punkrock-Attitude im Style legendärer Filme wie „Desperado“ oder „From Dusk Till Dawn“. Zum ersten Mal wird dieser ganz außerordentliche Feiertag in der Stuttgarter Kult-Location „Die Röhre“ zelebriert und tritt damit gegen die kommerzielle Großveranstaltung „Halloween“ an. Veranstalter ist der schwäbische LFK-Medienpreisträger Thorsten Schwämmle, frisch durchgestartet als Bassist der Sindelfinger Punkrock-Band WIZO, und die beliebte mexikanische Kultfigur Captain Karachoo. Wer braucht schon Halloween, wenn Stuttgart nun das Fest der Toten hat?



DIE FAKTEN

+++ 1. Dia De Los Muertos Party 2011 +++ KARACHOOS FEST DER TOTEN +++

Datum: Montag, 31. Oktober 2011
Einlass & Beginn: 20.30 - 05.00 Uhr
Location: Die Röhre (Willy-Brandt-Strasse 2/1, 70173 Stuttgart)
Eintrittspreis: 10 Euro (Abendkasse)
Tickets, Infos, Veranstalter: www.karachoo.tv

Offizielles Bild- und Textmaterial finden Sie unter www.karachoo.tv/presse (Abdruck honorarfrei)

Bei Rückfragen zu Fotos, Pressegespräch-Anfragen, Verlosungen kontaktieren Sie bitte unseren
Pressekontakt: Iris Bernotat ☎ iris@focusion.com ☎ 07161-352728, 0172-7636651 * PF 31 * 73062 UHINGEN (GERMANY)

1. Dia De Los Muertos Party 2011: Timetable

„KARACHOOS FEST DER TOTEN vs. Halloween“

Montag, 31. Oktober 2011

20.30 Uhr - MEXICAN WARM UP

Gemütliches Warm Up mit mexikanischer Musik aus der Konserve, scharfem Chili aus Töpfen, Getränken aus dem Kühlschrank und bunt geschmückten Ständen mit Handwerk, Schmuck, Totenköpfen und Masken.

21.45 Uhr - EVA MAYA-MONTANO - Totenkult in Mexiko

Eva Maya-Montano, 58 Jahre, ist eine der bekanntesten gebürtigen Mexikanerinnen in Deutschland. Sie ist Vizepräsidentin der Deutsch-Mexikanischen Gesellschaft. Sie vertritt in Ihrer Galerie & Café *Los Mexicanos* zeitgenössische und moderne mexikanische Kunst, Kunsthandwerk, Literatur und Dekorationen. An „Karachoos Fest der Toten“ wird Frau Maya-Montano allen Anwesenden einen Einblick geben in den mexikanischen Totenkult, der zurück bis in die Zeit der prähispanischen Völker geht. Alle Ihre Aktivitäten haben ein einziges Ziel: Ein authentisches Bild von Mexiko in Deutschland zu vermitteln. Lassen Sie sich von der Tradition ihres Landes, dessen Glauben und Lebensfreude verzaubern.

22.30 Uhr - LAS ADELITAS TAPATIAS

Die Folklore-Tanzgruppe „Las Adelitas Tapatias“ wird in traditionellen mexikanischen Gewändern das Tanzbein schwingen und ein Stück bunte Lebensfreude ins graue Stuttgart bringen. Melodien wie die des „Jarabe Tapatio“ kennt auch hier zu Lande jedes Kind.

23.00 Uhr - LOS MEZCALEROS

5 knallharte Mariachi aus Tijuana, die sich die Inspiration für Ihren krachigen Tex-Mex-Surfsound bei den Soundtracks zu legendären Filmen wie „Pulp Fiction“, „Desperado“ oder „Kill Bill“ holen. Die einzigartige Songauswahl der Mezcaleros umfasst mexikanische Latino-Rhythmen und kultige Rock'n'Roll-Klassiker aus mindestens drei Dekaden. Bei zahlreichen Auftritten, wie bei der Popkomm Party von Universal Records, oder als Support von Tito & Tarantula, führte die sensationelle Bühnenshow der Mezcaleros unweigerlich zu einem Party-Inferno, gegen das der Titty Twister wie ein lauwarmer Kahuna-Burger wirkt.

00.00 Uhr - DIE AUFERSTEHUNG DES CAPTAIN KARACHOO!!!

Um Mitternacht wird Thorsten Schwämmles Alter Ego Captain Karachoo von den Toten auferstehen und einige mexikanische und spanische Partykracher, zusammen mit Stuttgarter Szene-Musikern, zum Besten geben. Aleks Dropulja (Dr. Aleks and the Fuckers, Supermug) und

Marko Sirac (King Chrome, KrashKarma) komplettieren die drei Mann Party-Kombo „Captain Karachoo y los Skeleteros“. Als optisches Highlight wird die Stuttgarter Tänzerin „Zou Zou La Vey“ als „Cavallera Catrina“, die weibliche Kultfigur des Dia de los Muertos, die Bühne erobern. Mit Ihren erotischen Kurven und eleganten Bewegungen liegt Ihr nicht nur die Männerwelt zu Füßen.

01.00 Uhr - DJ elNiño

Mit seiner beachtlichen Gestalt über 1,96 Körpergröße, ist der rauchende, trinkende Haudegen, der den Groove der mexikanischen Wüste bereits mit der Muttermilch aufgesogen hat, nicht zu übersehen. Geboren in den Wirren der mexikanischen Revolution, aufgezogen von Bill Haley, gestorben mit Jimi Hendrix, wiedergeboren durch Jimi Page, adoptiert von den Sex Pistols, vertossen durch die Bee Gees, geflüchtet zum Seattle des Grunge, ausgeliehen in die Wüste des Desert Rock und bis heute gefangen im Strudel des Rock. Ein paar mexikanische Perlen (Molotov, Del Castillo, Los Lobos, Chingon, etc.) werden sich sicher auch in elNiño's Playlist mischen.

04.00 Uhr - MEXICAN CHILL-OUT

Um 4 Uhr morgens endet das Party-Programm in der Röhre, wer will kann sich aus Nostalgie-Gründen an der Bar noch einen „Mexikaner“ genehmigen oder die letzten Drinks mit neugewonnenen Freunden zu sich nehmen, um dann glücklich und zufrieden nach Hause zu gehen....Aber nur bis zum nächsten Jahr.

📄 Hintergrundinfos: Thorsten Schwämmle und Captain Karachoo

Thorsten Schwämmle aus der Region Stuttgart ist Gründer und Produzent der 2006 gestarteten Internetsendung Karachoo TV. Dieses aufstrebende Sendeformat machte den charismatischen Mexikaner Captain Karachoo als Moderator und Interviewstar so bekannt. Captain Karachoo erlangte dadurch schon zu Lebzeiten Kultstatus. Seine amüsanten Interviews mit prominenten Künstlern wie Udo Lindenberg sind unvergessen. Ausschließlich mit Wrestling-Maske aufzutreten machte zahlreiche Schlagzeilen. Vor wenigen Tagen ging ein Raunen durch das Internet. Captain Karachoo ist tot! Getötet bei einem Straßenkampf in Mexiko. Seine letzten Worte waren: „Ich komme wieder“. Der Rest ist Geschichte.

Offizielles Bild- und Textmaterial finden Sie unter www.karachoo.tv/presse (Abdruck honorarfrei)